



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
Dr.-Ing. Peter Wägemann
(PERSÖNLICH)

SS22: Auswertung zu "22s-EZS"

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Wägemann,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im SS22 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Echtzeitsysteme -

Es wurden hierfür 15 Fragebögen vom Typ "t_s22_v+ü1" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Wanka (Studiendekan, tf-studiendekan-lehre@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

Dr.-Ing. Peter Wägemann

SS22 • Echtzeitsysteme

ID = 22s-EZS

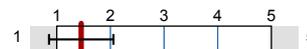
Rückläufer = 15 • Formular t_s22_v+ü1 • LV-Typ "Vorlesung"



Globalwerte

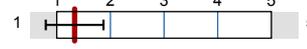
Globalindikator

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



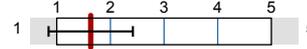
mw=1,46
s=0,6

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)



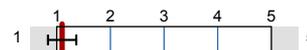
mw=1,33
s=0,54

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

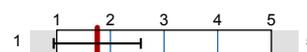


mw=1,63
s=0,79

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



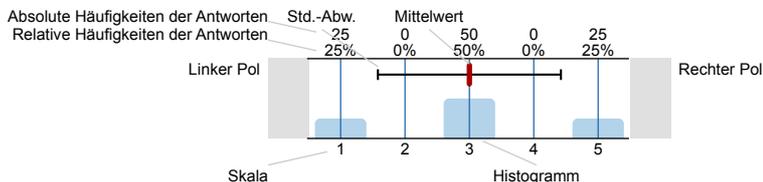
mw=1,1
s=0,26



mw=1,76
s=0,81

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Studierender und Lehrveranstaltung

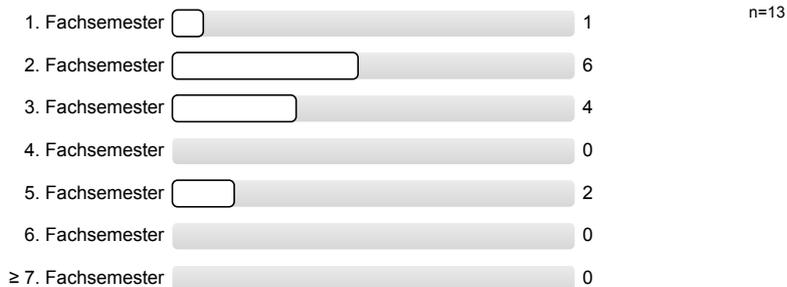
2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

- ICT • Information and Communication Technology (M.Sc.) 2 n=15
- INF • Informatik (B.Sc.) 1
- INF • Informatik (M.Sc.) 3
- MB • Maschinenbau (M.Sc.) 1
- ME • Mechatronik (M.Sc.) 6
- MT • Medizintechnik (M.Sc.) 1
- Sonstiges 1

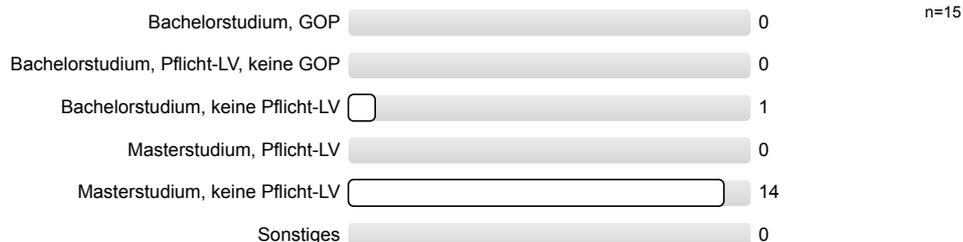
2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

- 1. Fachsemester 0 n=1
- 2. Fachsemester 0
- 3. Fachsemester 0
- 4. Fachsemester 0
- 5. Fachsemester 0
- 6. Fachsemester 1
- 7. Fachsemester 0
- 8. Fachsemester 0
- 9. Fachsemester 0
- ≥ 10. Fachsemester 0

2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



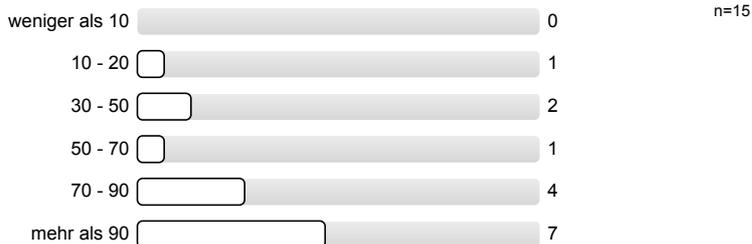
2.5) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum
 ("keine Pflicht-LV": Wahl einer anderen, alternativen LV wäre möglich)



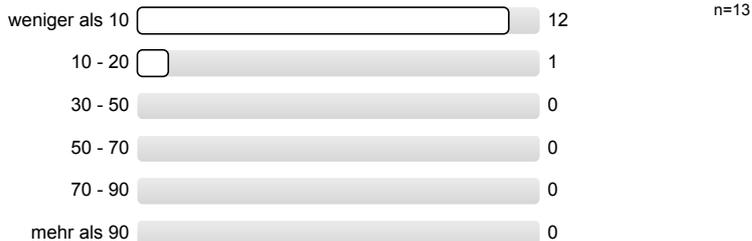
2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

■ Physics MSc

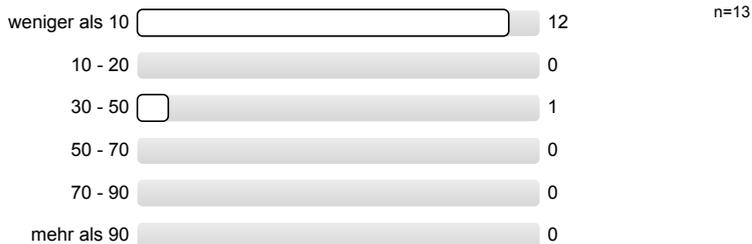
2.7) An Prozent dieser LV habe ich synchron in Präsenz teilgenommen.



2.8) An Prozent dieser LV habe ich synchron online (Zoom, Teams, o. ä.) teilgenommen.

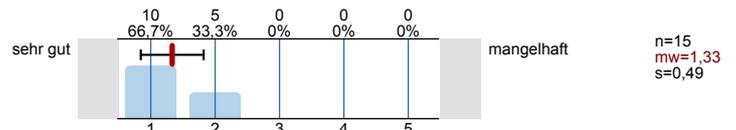


2.9) An Prozent dieser LV habe ich asynchron (Aufzeichnung, o. ä.) teilgenommen.

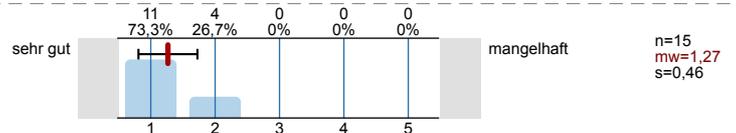


3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

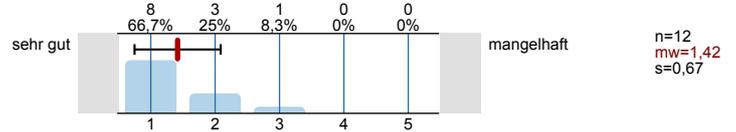
3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?

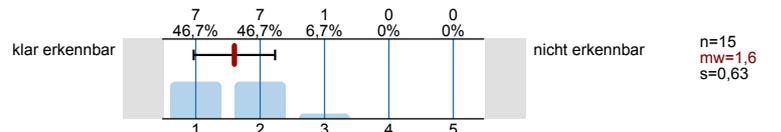


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

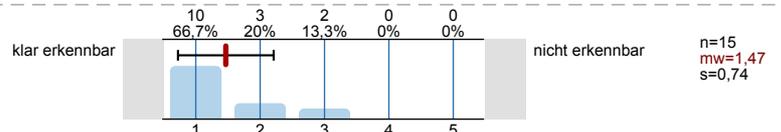


4. Struktur der Lehrveranstaltung

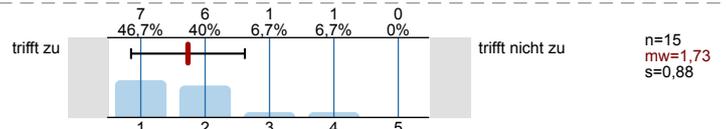
4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



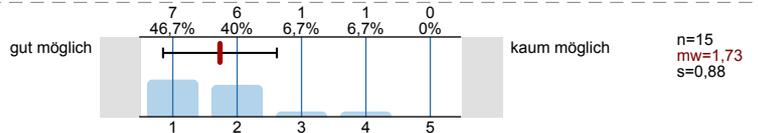
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

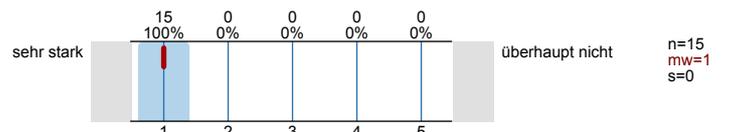


4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:

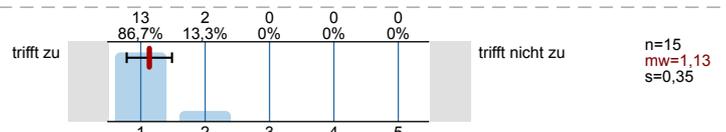


5. Durchführung der Lehrveranstaltung

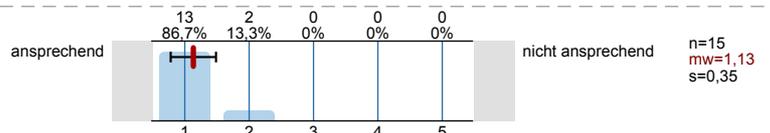
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.



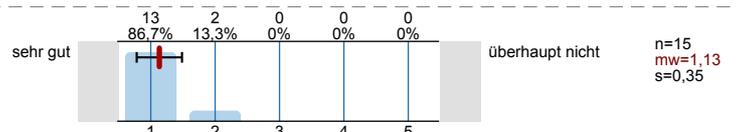
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

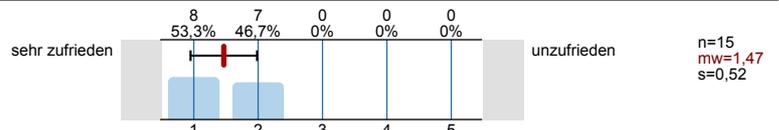


5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

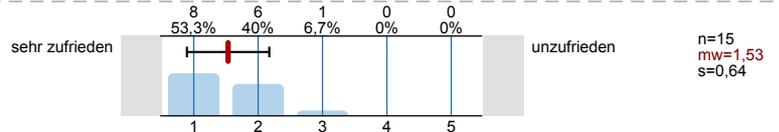


6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

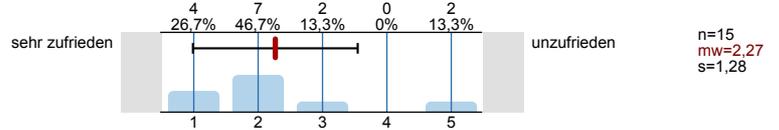
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

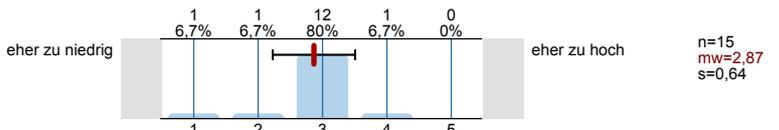


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

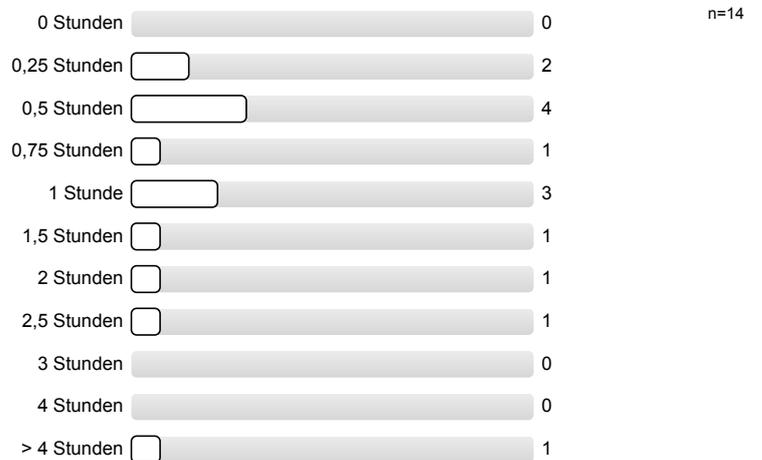


7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

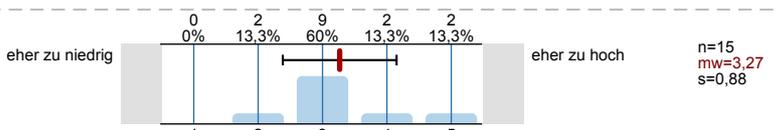
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV (ohne den LV-Besuch) betrug pro Woche:



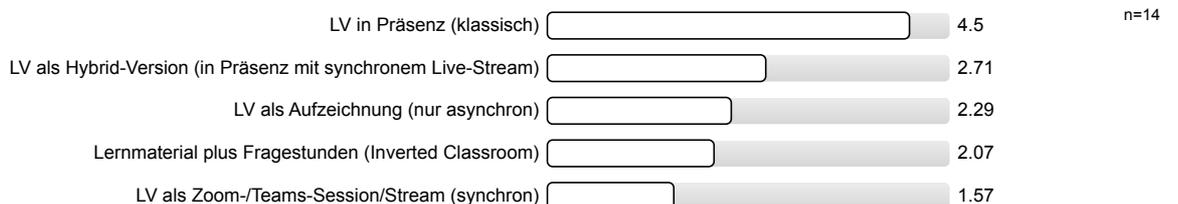
7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Ich habe bei etwa Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.



7.5) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop nach Priorität sortieren)?



7.6) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- - persönliches Verhältnis zu den Studis
- spürbar dass Dozent für das Thema brennt
- es wird auf Fragen während des Vortrags geachtet + ausführlich beantwortet
- Anwendungsbeispiele aus der Industrie
- regelmäßige Hinweise welche Methode aktuell in der Praxis viel verwendet wird
- Besonders gefallen hat mir die freundschaftliche Ebene, auf der die Vorlesung gehalten wurde. In vielen anderen Veranstaltungen (oft durch die Größe bedingt) der Informatik ist das Verhältnis von Dozent zu Student sehr distanziert, bei Peter hatte man die Möglichkeit nachzufragen wenn etwas nicht klar war und er ist auf die Reaktionen/Rückmeldungen zu den vorgelesenen Themen eingegangen.
- Interessantestes Fach im Studium bisher, viele Praxisbeispiele, die Theorie wird gut verständlich durch anwendungsnahen Aufbau der LV
- Sehr motivierter und sympathischer Dozent
- Themen gut aufgearbeitet, Vorlesung deckt breiten Themenbereich ab
- Viele interessante Aspekte, Beispiele und Veranschaulichungen
- Zum Glück auf deutsch gehalten. Eine der wenigen Lehrveranstaltungen mit der aktuellen AI / DS Lehrverschlechterung und Lehrveranstaltungsverramsung noch hörbar ist. Danke.

7.7) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - zu wenig Erklärungen auf den Folien (teilweise gerne weniger Stichpunkte, dafür genauere Ausführungen)
- Formeln zu Hause oft schwer nachvollziehbar
- mir fehlte ein guter Überblick über das gesamte Gebiet (welche Probleme/Methoden gehören zu welcher Systemklasse)
- 08:15
- Einziges Manko ist die Zeiteinteilung für die Vorlesung, da überziehen wir doch oft um einige Minuten :)
- Es ist ein wenig verwirrend, dass immer die deutschen Übersetzungen verwendet werden, obwohl vor allem in der Informatik die Englischen Wörter Gang und Gebe sind (außer am i4-Lehrstuhl) und auch in der Forschung ist Englisch die vorwiegende (einzig sinnvolle) Sprache. Aus der Gewohnheit werden oft die Englischen Begriffe verwendet, die dann wieder nicht mit dem, was auf der Folie steht übereinstimmt und es schwerer macht beim Zuhören auf der Folie mit zu schauen (oft steht auf der Folie extra der Englische Begriff zusätzlich drauf - das finde ich gut)
- Generell fällt es mir manchmal mal schwer Folie und Zuhören zu kombinieren, weil nicht wirklich mit der Folie gearbeitet wird bzw nicht entlang der Folie gearbeitet wird.
- Eine bessere Ordnung in den Gesamtkontext würde mir auch helfen. Vor allem in der 2 Hälfte der Vorlesungen. Die Übersichtsfolien würden sich dafür anbieten: nicht nur sagen: "ok wir machen jetzt mit dem Thema xy weiter" sondern evtl. kurz zusammenfassen, was wir gerade gesehen haben und was noch fehlt/wozu wir das nächste Thema in den Zusammenhang brauchen; generell Zusammenhänge herstellen und zwar am besten bei jeder Übersichtsfolie. 1-2 Sätze reichen dafür ja vollkommen aus und würden den Sinn der Sache verdeutlichen.
- Folien sind viel zu voll. Als Stichpunkte-Skript natürlich sehr gut, aber für Vorlesung echt ungeeignet. Ich bekomme oft nicht mit was gesagt wird (bzw. hab mir schon mal gewünscht "kann der Peter denn jetzt bitte 40 Sekunden nichts sagen, dass ich mir die Folien durchlesen kann"). Des weiteren zu den Folien: Da die Folgerungen aus besprochenen Punkten oft am Ende der Folie kommen und auch wichtig sind, werden von den 2 Minuten wo die Folie angezeigt wird nur 3 Sekunden die mit /! markierten Stellen angezeigt. D.h. 2 min starre ich auf weissem Schirm, oder "langweilige" Prämissen, und dann kommt der interessante Block, und sofort wird umgeblättert zur nächsten noch nur halbvollen Folie. Mir fallen Spontan zwei Lösungsansätze ein: 1) Neue Punkte vorher schon ausgegraut anzeigen [Nachteil: Visuelle Komplexität ist sowieso schon bei 120% des Verarbeitbaren] 2) Reihenfolge umgestalten, sodass Folgerung dann auf neuer Seite erscheint [Nachteil: Jetzt leider losgelöst von den Prämissen; dafür sehe ich es aber wenigstens einmal] 3) <Ihre Idee könnte hier stehen>. Ich verstehe ja, dass die Folien historisch übernommen und gewachsen sind, aber das heisst ja nicht, weil es immer so war, dass es gut ist. Zur Foliengestaltung fällt mir noch ein: Ist natürlich alles schön geTeXt, aber es Fehlen oft visual cues, sodass man sich wie in einer Stadt, wo alles gleich aussieht, sich verläuft.
- Fände es nicht schlecht, wenn auch online Videos angeboten werden würden, falls man mal Krank ist und nicht persönlich kommen kann.
Ich persönlich fand das inverted classroom Konzept aus VEZS für mich fast besser zum Lernen.
- Manchmal fallen Formelzeichen, die man irgendwann mal einige Vorlesungen zuvor eingeführt hatte wieder vom Himmel und man weiß erst mal nicht was gemeint ist.
Das Cheat sheet hilft an dieser stelle schon ungemein, könnte aber auch in der Vorlesung aktiver referenziert werden.
Die Folien sind manchmal etwas unübersichtlich / es könnte besser klar werden, was wichtig und was nebensächlich ist.
Ein Gruppenraum steht dem Präsentationsstil dieser VL besser als ein Vorlesungsaal.
- Umfang einer Vorlesung könnte besser auf die vorhandene Zeit abgestimmt sein

7.8) Sonstiges:

- Alles in allem fand ich EZS und VEZS die besten Vorlesungen in meinem Studium, großes Lob an euch.
- Auch wenn es mich nicht betroffen hat: Es ist schade, dass eine große Menge an Leuten für den Kurs nicht zugelassen wurde. Evtl. entschärft sich das Problem nach Corona und mit altem Ablaufplan aber auch wieder.

- Die enge Zusammenarbeit von Peter und Simon und dadurch auch die Abstimmung zwischen Vorlesung und Übung ist sehr Positiv
- Hätte mich gefreut wenn noch etwas mehr bzgl. dem Einfluss des Betriebssystems erzählt worden wäre. Bpsw. wie plant man hier die Verwaltungsgemeinkosten ein, wie findet man hier einen gültigen Ablaufplan etc.
- Vorlesungsaufzeichnung wäre angebracht. Ich gehe zwar zu 90% in die Vorlesung, aber da ich während der Vorlesung nur ca. 50% mitnehme, würde ich mir gerne bestimmte Stellen nochmal anschauen.

Profillinie

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen

Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Peter Wägemann

Titel der Lehrveranstaltung: Echtzeitsysteme
(Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im SS'22

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?	sehr gut		mangelhaft	n=15 n=2579	mw=1,33 mw=1,60
3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?	sehr gut		mangelhaft	n=15 n=2374	mw=1,27 mw=1,66
3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.	sehr gut		mangelhaft	n=12 n=2391	mw=1,42 mw=1,51

4. Struktur der Lehrveranstaltung

4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=15 n=2570	mw=1,60 mw=1,67
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=15 n=2565	mw=1,47 mw=1,66
4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=15 n=2564	mw=1,73 mw=1,85
4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:	gut möglich		kaum möglich	n=15 n=2541	mw=1,73 mw=1,74

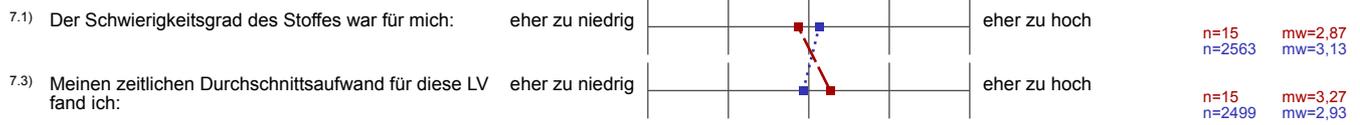
5. Durchführung der Lehrveranstaltung

5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.	sehr stark		überhaupt nicht	n=15 n=2565	mw=1,00 mw=1,40
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=15 n=2567	mw=1,13 mw=1,59
5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:	ansprechend		nicht ansprechend	n=15 n=2561	mw=1,13 mw=1,71
5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).	sehr gut		überhaupt nicht	n=15 n=2542	mw=1,13 mw=1,32

6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=15 n=2567	mw=1,47 mw=1,78
6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=15 n=2558	mw=1,53 mw=1,97
6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=15 n=2545	mw=2,27 mw=1,99

7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten



Profillinie für Indikatoren

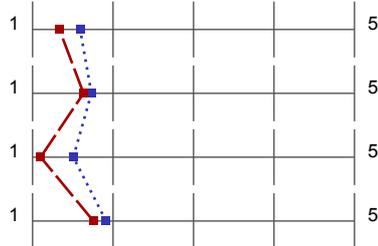
Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen

Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Peter Wägemann

Titel der Lehrveranstaltung: Echtzeitsysteme
(Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im SS'22

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=1,33 s=0,54
mw=1,59 s=0,78

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

mw=1,63 s=0,79
mw=1,73 s=0,89

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

mw=1,10 s=0,26
mw=1,51 s=0,79

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

mw=1,76 s=0,81
mw=1,91 s=0,94